



Amt / Abt.: 10/104
Az.:
Datum: 25.09.2017
Drucksache: 2-015/2017
TOP:

Vorlage für:
Hauptausschuss

am:
10.10.2017

öffentliche Sitzung

Betreff: Sachverhalt in der Anlage

Bedarfsanalyse im Kindergarten- und Grundschulbereich

Beschluss-Vorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, eine Bedarfsanalyse im Kindergarten- und Grundschulbereich an ein externes Planungsbüro zu vergeben. Dem Finanzausschuss wird empfohlen, die hierfür benötigten Mittel in Höhe von 25.000 € in den Haushalt 2018 einzustellen.


einmalig

laufend

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel stehen zur Verfügung

Haushaltsstelle


Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Dem
Hauptausschuss am 10.10.2017
in **ö f f e n t l i c h e r** Sitzung
vorgelegt.

Bedarfsanalyse im Kindergarten- und Grundschulbereich

S a c h v e r h a l t

Aufgrund der angespannten Wohnungslage in Lindau beabsichtigte die Stadt Lindau die Umsetzung der Sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN). Planungsbegünstigte sollen verpflichtet werden, einen Anteil des entstehenden Wohnraums für untere und mittlere Einkommensgruppen zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig sollen sie an den Folgekosten ihrer Planung beteiligt werden. Zu den Folgekosten gehören auch die Schaffung von zusätzlich benötigten Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Schulen. In der Sitzung am 24.05.2017 stimmte der Stadtrat dem SoBoN-Grundsatzbeschluss und den Verfahrensgrundsätzen für die Bauleitplanung zu.

Um die Anzahl der zusätzlich benötigten Kita- und Schulplätze zu ermitteln, wird eine Bedarfsanalyse des heutigen Ist-Zustandes benötigt. Diese dient als Basis für die Berechnung der Folgekosten bei zukünftig auszuweisenden Baugebieten. Laut Aussage unseres Beraters Herrn Rechtsanwalt Dr. Spieß ist eine solche Grundlage zwingend notwendig. Darauf aufbauend kann in Zukunft für jedes neue Baugebiet ein Gutachten über den neu zu deckenden Bedarf erstellt werden und die daraus entstehenden Kosten dem Planungsbegünstigten auferlegt werden.

Eine Bedarfsanalyse des Ist-Zustandes mit Einbeziehung der Baugebiete Höckle und Oberes Rothenmoos (bei denen SoBoN noch nicht angewendet wird) wird auch darüber Auskunft geben, wie die aktuelle Situation an den Grundschulen im Stadtgebiet ist (Klassenzahlen, benötigter Raumbedarf an jeder Grundschule).

Dr. Spieß empfiehlt, Bedarfsanalysen im Kindergarten- und Grundschulbereich von externen darauf spezialisierten Planungsbüros erstellen zu lassen. Extern, da dies eine höhere Akzeptanz bei allen Beteiligten erreicht und ggfs. gerichtsbelastbar ist. Die Stadt Landsberg (mit Lindau vergleichbar) hat eine Bedarfsanalyse extern bereits durchführen lassen und positive Erfahrungen bei der Bedarfsplanung gemacht. Die Kosten für die Basis-Bedarfsanalyse liegen bei ca. 25.000 €. Diese Kosten können über die Planungsbegünstigten refinanziert werden.

Beschluss-Vorschlag

Der Hauptausschuss beschließt, eine Bedarfsanalyse im Kindergarten- und Grundschulbereich an ein externes Planungsbüro zu vergeben. Dem Finanzausschuss wird empfohlen, die hierfür benötigten Mittel in Höhe von 25.000 € in den Haushalt 2018 einzustellen.


Zanker